

Denkmalpflege schützt Kultur und ermöglicht nachhaltige Politik

Die staatliche Denkmalpflege verfügt über umfassendes Wissen im Umgang mit Baudenkmälern. Tradierte Instrumente und Verfahren müssen dabei kontinuierlich weiterentwickelt werden. Die aktuellen Gesetzesänderungen in acht Bundesländern können hierfür eine Chance bieten: Gesetzesnovellen sind Teil des demokratischen Prozesses und können helfen, auf gesellschaftliche Veränderungen angemessen zu reagieren. Ein intensiver Dialog aller beteiligten Akteure führt dabei zu optimalen Ergebnissen.

Moderne Denkmalpflege bedeutet:

1 Von der Vergangenheit lernen und profitieren

Wir müssen die historische Baukultur erhalten und angemessen nutzen. Das wirkt weit über das einzelne Denkmal hinaus:

- **Denkmalpflege** stiftet Heimatgefühl und Identität. Sie macht die eigene Geschichte erlebbar.
- **Denkmalpflege** zeigt, wie Fachwissen und sorgsame Pflege Ressourcen dauerhaft und respektvoll bewahren.
- **Denkmalpflege** bietet ein erprobtes Erfolgskonzept für den Umgang mit Bestandsbauten und den Erhalt von Kulturgut.
- **Denkmalpflege** ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, der Tourismus, den Standort, dessen Erhaltung und damit auch den Arbeitsmarkt stärkt.
- **Denkmaleigentümer** profitieren von der kostenfreien Beratung und staatl. Förderungen.

2 Die Gegenwart erhalten und gestalten

In Zeiten von Krisen, Veränderungsdruck und knappen Ressourcen braucht es nachvollziehbare Verfahren und klare Entscheidungen. Denkmalpflege handelt seit jeher verantwortungsvoll im Spannungsfeld zwischen dem gesellschaftlichen Anspruch auf zügiges Handeln und der erforderlichen fachlichen Tiefe:

- **Denkmalpflege** schafft Transparenz in Verfahren und Entscheidungen durch Leitfäden, Kriterien, Verfahrenserläuterungen und positive Fallbeispiele.
- **Denkmalpflege** trägt zu einem effizienten Ressourcenmanagement bei, indem sie kontinuierlich bürokratische Abläufe in Fach- und Genehmigungsbehörden optimiert.
- **Denkmalpflege** arbeitet forschungsnah, evidenzbasiert und kommuniziert ihre Wirkung aktiv.

3 Gemeinsam fit für die Zukunft werden: Denkmalpflege mit Weitblick

In Debatten zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ist Denkmalpflege Teil der Lösung – besonders, wenn es um Qualität, Identität, Baukultur und kluge Verfahren geht. Ihre Expertise kann den Umgang mit Bestandsbauten insgesamt leiten. Damit das in der Praxis wirkt, brauchen wir Gesetzesnovellen, die eine hohe Verfahrensqualität ermöglichen: durch verbindlich verankerte fachliche Standards sowie Verfahren, Regelungen und Instrumente, die konsequent an folgenden zentralen Grundsätzen ausgerichtet sind: ein Rahmen, der

- verständliche Kommunikation gewährleistet und Eingriffe am Denkmalwert ausrichtet.
- Denkmalwerte nachvollziehbar macht und ihren langfristigen Erhalt sichert.
- die staatliche Denkmalpflege frühzeitig und verbindlich einbindet und so pragmatische, konstruktive Lösungen ermöglicht.
- Teilöffentlichkeiten bei komplexen Entscheidungen strukturiert einbindet – ohne Qualitätsverlust oder zusätzliche Bürokratie.

Unser Appell:

- Gesetzesnovellen bieten die Chance, Verfahren gemeinsam mit der staatlichen Denkmalpflege zu optimieren – als kompetentem Partner für Qualität, Rechtssicherheit und Tempo.
 - Jetzt ist Zeit für einen Paradigmenwechsel: weg von Abriss und Neubau, hin zu Weiternutzung und Umbau. So wird eine nachhaltige Politik am Bestand sichtbar und gewinnt ein klares Profil als gestaltende Ressourcenschutzpolitik.
- Nutzen wir die Erfahrungen der Denkmalpflege bei der Erhaltung des Bestandes!**